



Waldemar Dinkel (Edeka Minden-Hannover) und Ingo Beiner (Bauleitung Firma OHM) tauschen sich über die letzten Maßnahmen am Neubau aus.

Der neue Edeka-Markt öffnet nächste Woche

Edeka-Kreisel: Modernisierung und mehr Mitarbeiter

LAUENAU (bb). Am Donnerstag, dem 20. Juni, wird der neuerbaute Edeka-Kreisel im Ortskern Lauenaus erstmals seine Tore für die Kunden öffnen. Das Gebäude mit der deutlich vergrößerten Verkaufsfläche bringt auch energetisch einen deutlichen Modernisierungsschritt, geheizt wird mit der Abwärme der Kälteanlagen und einer Wärmepumpe, auf dem Dach hat eine Photovoltaikanlage ihren Platz gefunden.

Das Interesse der Kunden sei seit Wochen riesig, wie Inhaber Karsten Kreisel ausführte. „Wir mussten manche Neugierigen von der Baustelle schicken“, erklärte der Unternehmer lächelnd. Zudem würden immer wieder Kunden nach Einzelheiten des Baus fragen. Das alte Gebäude war für die heutige Zeit zu klein geworden und nicht mehr zeitgemäß. So entschloss sich Edeka zum Neubau in einem komplett modernen Erscheinungsbild mit hölzernen Leimbinderbalken in der Dachkonstruktion und viel Außenverglasung. Während des Baus blieb das Altgebäude im Betrieb, um die Versorgung der Kunden weiterhin sicherzustellen. Nun wird es aber Zeit für den Umzug. Am 20. Juni öffnet der neue Edeka Kreisel seine Türen. Noch bis Freitag, den 14. Juni, um 18 Uhr hat der alte Markt geöffnet. Anschließend macht sich das Team an den Umzug.

Das neue Gebäude errichtete Edeka, dieses wird vom selbständigen Kaufmann Karsten



Die Mitarbeiter packen kräftig an, um die Regale im neuen Edeka-Markt zu bestücken.

**Inhaber Karsten Kreisel
Mit dem neuen Markt sind wir nun gut für die Zukunft aufgestellt.**

Kreisel betrieben. Er habe rund 2,4 Millionen Euro in die Einrichtung von den Kassen bis zu den Kühlmöbeln investiert, wie Kreisel erklärte. Edeka informiert nicht über die Kosten für das Gebäude. „Mit dem neuen Markt sind wir nun gut für die Zukunft aufgestellt“, betonte Kreisel. Rund 2.000 Quadratmeter umfasst das Gebäude,

das eine Vielzahl von Neuerungen bietet.

Der Pfandautomat befindet sich nun im Eingangsbereich und ist deutlich moderner. Der Frischebereich ist erheblich gewachsen. Kühltechnik, LED-Beleuchtung, elektronische Preisschilder, Heizsystem, PV-Anlage, großen Wert legte Kreisel auf einen möglichst geringen Energieverbrauch. Viel mehr Raum wird der Bedienbereich für Brot und Backwaren finden, der von Kreisel nun samt Innen- und Außenbereich selbst betrieben wird. Auch der Kassenbereich wird neben den drei konventionellen Kassen zusätzlich über zwei Self-Scan-

ning-Kassen und eine Easy-Shopper-Kasse verfügen. Auch hier hält also modernste Technik Einzug. Viele Motive aus Lauenau werden sich in der Innengestaltung wiederfinden, deutlich breitere Gänge sollen ein komfortableres Einkaufen ermöglichen. Rund 15.000 Artikel werden die Kunden finden. Das Mitarbeiter-Team soll im Rahmen des Umzuges von ehemals 25 auf 55 Kräfte wachsen.

Nach der Eröffnung des neuen Marktes werde der zweite Bauabschnitt folgen, so Kreisel. Das Altgebäude wird abgerissen, um Raum für weitere Parkplätze zu schaffen. Foto: bb